

**Rubrik:** Baugesuche  
**Unterrubrik:** Baugesuche  
**Publikationsdatum:** KABBL 09.07.2026  
**Öffentlich einsehbar bis:** 09.10.2026  
**Meldungsnummer:** BP-BL05-0000006626

**Publizierende Stelle**  
Kanton Basel-Landschaft - Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

## **Entscheid zu Einsprache/Einwendung – Um- und Ausbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuem Mast und neuen Antennen / BL\_1050A, Arlesheim**

### **Titel des Bauprojekts**

Um- und Ausbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuem Mast und neuen Antennen / BL\_1050A

### **Rechtsmittel / Einsichtnahme**

#### **B. Entscheid(e)**

Einspracheabweisung(en)

#### **Arlesheim**

Mit Entscheid Nr.

**119/2026**

vom

**30.06.2026**

hat das Bauinspektorat die Einsprachen gegen das Dossier-Nr. 0304/2026 (Gesuchsteller/in: Salt Mobile SA i.V. Swiss Infra Services SA, Thurgauerstrasse 136,8152 Glattpark (Opfikon) / Projekt: Um- und Ausbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuem Mast und neuen Antennen / BL\_1050A, Parz. 5036, Altenmatteweg 5, 4144 Arlesheim / Projektverfasser/in: Hitz und Partner AG, STAHL-BAU-ENGINEERING, Tiefenaustrasse 2, 3048 Worblaufen) abgewiesen.

### **Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diesen Entscheid kann bei der kantonalen Baurekurskommission, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Diese ist innert 10 Tagen ab Publikation im Amtsblatt vom **09.07.2026** bis am **20.07.2026** einzureichen und innert

weiteren 30 Tagen zu begründen. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person(en) enthalten (§ 15 Verwaltungsverfahrensgesetz, SGS 175). Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Verfügung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen.

Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig. Die Entscheidgebühren betragen zwischen 300 und 1200 Franken. Für Augenscheine kann eine Gebühr von 100 bis 1'000 Franken erhoben werden. Die Kosten für Gutachten, für aufwändige Sachverhaltsermittlungen sowie andere Barauslagen können in vollem Umfang einer Partei auferlegt werden. Für die Parteienschädigung wird in der Regel ein Honorar von 220 Franken pro Stunde gewährt. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Beschwerden können Entscheidgebühren bis 5'000 Franken erhoben werden (§ 20a Verwaltungsverfahrensgesetz; §§ 6 ff der Verordnung zum Verwaltungsverfahrensgesetz, SGS 175.11).

**Kontaktstelle**

Kanton Basel-Landschaft - Bauinspektorat  
Rheinstrasse 29  
4410 Liestal

**Frist**

Ablauf der Frist: 20.07.2026